



**MEHR
ERFAHREN**

Abschlussprüfungen

Industriekaufleute

- + *Musterprüfungen*
- + *Ausführliche Lösungen*

STARK



**MEHR
ERFAHREN**

Abschlussprüfung

Industriekaufleute

- + *Musterprüfungen*
- + *Ausführliche Lösungen*



STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps	I
1 Die Prüfungsbereiche	I
2 Die Prüfungsinhalte	I
3 Die Prüfungsgestaltung der schriftlichen Abschlussprüfung	II
4 Maschinell auswertbare Prüfungsaufgaben	III
5 Kaufmännisches Runden	V
6 Hilfsmittel	V
7 Bewertungsschlüssel	V
8 Bestehensregelungen	VI
Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung	1
Prüfung I	1
Teil 1: Geschäftsprozesse	1
Teil 2: Wirtschafts- und Sozialkunde	20
Lösungsbogen Teil 2	33
Teil 3: Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	35
Lösungsbogen Teil 3	49
Lösungen	51
Prüfung II	77
Teil 1: Geschäftsprozesse	77
Teil 2: Wirtschafts- und Sozialkunde	98
Lösungsbogen Teil 2	109
Teil 3: Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	111
Lösungsbogen Teil 3	125
Lösungen	127
Prüfung III	153
Teil 1: Geschäftsprozesse	153
Teil 2: Wirtschafts- und Sozialkunde	172
Lösungsbogen Teil 2	181
Teil 3: Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	183
Lösungsbogen Teil 3	197
Lösungen	199
Hinweise und Aufgaben verfasst von:	
Alexander Osanna, Hannelore Münster	

Vorwort

Liebe Auszubildende,

mit dem vorliegenden Band erhalten Sie eine wertvolle Unterstützung, um sich auf die schriftliche **Abschlussprüfung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau** vorzubereiten.

Die **drei enthaltenen Prüfungssets**, die ganz **im Stil der IHK-Abschlussprüfung** aufgebaut sind, ermöglichen es Ihnen, den „Ernstfall“ zu simulieren und – sozusagen als letzter Test – eine komplette Abschlussprüfung als Generalprobe zu bearbeiten.

- ▶ In den „**Hinweisen und Tipps zur Abschlussprüfung**“ zu Beginn des Buches finden Sie alle wichtigen Informationen zu den **Prüfungsmodalitäten** (Prüfungsinhalte, Aufgabentypen etc.)
- ▶ Die *Büroflex GmbH*, die allen Prüfungssets als Musterunternehmung zugrunde liegt, ist in einem praktischen **Ausklappbogen** ausführlich beschrieben. Außerdem enthält dieser eine Zusammenstellung der **wichtigsten Formeln**, die Sie zur Bearbeitung der Aufgaben immer wieder benötigen.
- ▶ Zu allen Prüfungsaufgaben stehen Ihnen **umfangreiche Musterlösungen** mit nachvollziehbaren Erläuterungen sowie kurzen fachlichen Informationen zur Verfügung.
- ▶ Für die Prüfungsbereiche Wirtschafts- und Sozialkunde sowie Kaufmännische Steuerung und Kontrolle finden Sie im Anschluss an die jeweiligen Prüfungsaufgaben vorstrukturierte **Lösungsbögen**, in die Sie, genau wie in der späteren Abschlussprüfung, Ihre Ergebnisse eintragen sollen. Die Lösungsbögen sind heraustrennbar, sodass Sie sie später neben die Musterlösungen legen und bequem mit Ihren Ergebnissen vergleichen können.

Für alle Aufgaben gilt: Arbeiten Sie konzentriert und lesen Sie die Prüfungsfragen genau durch! Oft entscheidet ein kleines, unscheinbares Wort (z. B. ein „nicht“) über die richtige Lösung. Auch beim Übertragen Ihrer Ergebnisse in die Lösungsbögen ist Sorgfalt wichtig, vor allem bei Zuordnungs- oder Reihenfolgeaufgaben, die in den Lösungsbögen anders angeordnet sind als im Aufgabensatz.

Wir wünschen Ihnen eine hohe Motivation in der Vorbereitung und viel Erfolg bei Ihrer Abschlussprüfung!

Alexander Osanna und Hannelore Münster

**Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung
Prüfung I**

Teil 1: Geschäftsprozesse

Beschaffung und Bevorratung

21 Punkte
⌚ 40 Minuten

1. Aufgabe

Situation

Sie sind Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Einkauf der Büroflex GmbH und damit beauftragt, die Beschaffungsverfahren ausgewählter Vorprodukte und Fremdbauteile des letzten Jahres zu analysieren. Außerdem müssen Sie einen neuen Lieferanten für Gasdruckfedern ausfindig machen, der Ihnen ein Angebot über den Bezug von Gasdruckfedern für einen neuen Bürodrehstuhl unterbreiten soll. Sie benötigen für einen Großkundenauftrag 12.000 Stück.

3 Punkte

1.1 Sie haben die notwendigen Daten in untenstehender Tabelle zusammengetragen und sollen für die aufgeführten Vorprodukte und Fremdbauteile eine ABC-Analyse erstellen. Füllen Sie die Tabelle vollständig aus und runden Sie die Prozentwerte kaufmännisch auf ganze Zahlen! Jede Position mit einem Wertanteil größer als 10 % wird den A-Gütern, jede Position mit einem Wertanteil kleiner als 5 % wird den C-Gütern zugeordnet!

Fremdbauteil/ Vorprodukt	Beschaffungsmenge		Beschaffungswert Menge x Bezugspreis		Zuordnung (bitte ankreuzen)		
	Menge	in %	in €	in %	A-Gut	B-Gut	C-Gut
Tischbeine	200.000		600.000,00				
Gasfedern	70.000		1.260.000,00				
Drehgestelle	85.000		3.400.000,00				
Stahlrohrgestelle	47.000		752.000,00				
Schalensitze	200.000		2.626.000,00				
Kunststoffrollen	620.000		248.000,00				
Summe	1.222.000	100	8.886.000,00	100			

2 Punkte

1.2 Nennen Sie 2 Argumente, warum die Büroflex GmbH bei der Beschaffung von A-Gütern anders vorgehen sollte als bei der Beschaffung von C-Gütern!

Marketing und Absatz

14 Punkte

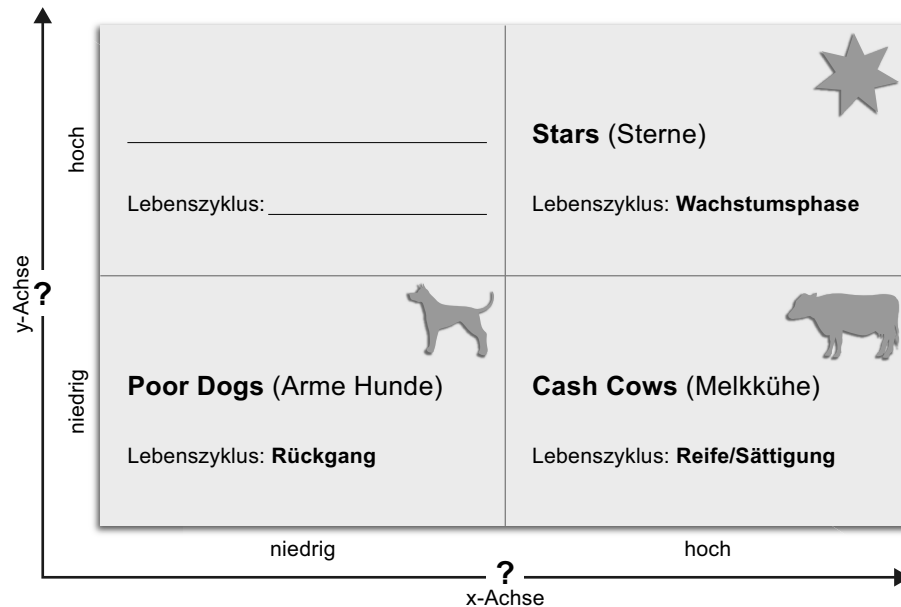
⌚ 25 Minuten

2. Aufgabe

Situation

Die Abteilung Forschung und Entwicklung hat ein innovatives Konferenzsystem entwickelt, um neue Kunden zu gewinnen. Sie möchten zukünftig u. a. den Fachhandel für Büromöbel in Skandinavien (bevorzugt Schweden) mit Ihren Produkten beliefern. Als Assistent/Assistentin der Marketingleiterin der Büroflex GmbH nehmen Sie an einem Abteilungsleitermeeting teil, in dem die Chancen und Risiken sowie absatzpolitische Ziele, Strategien und Maßnahmen erörtert werden sollen.

2.1 Zu Beginn des Meetings zeigen Sie in Ihrer Präsentation das nachfolgend abgebildete Produktportfolio mit den Produktgruppen der Büroflex GmbH.



1 Punkt

2.1.1 Geben Sie an, wie die Produkte im linken oberen Feld genannt werden!

1 Punkt

2.1.2 Benennen Sie die Phase des Produktlebenszyklus, in der sich das neue Produkt befindet, wenn es auf den Markt kommt!

2 Punkte

2.1.3 Geben Sie die fehlenden Achsenbeschriftungen an!

x-Achse: _____

y-Achse: _____

100 Punkte
⌚ 60 Minuten

Teil 2: Wirtschafts- und Sozialkunde

Tragen Sie die Lösungsziffern Ihrer Antworten in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen ein (siehe Seite 33).

.....

Situation zur 1. bis 28. Aufgabe

Sie sind Mitarbeiterin/Mitarbeiter der Büroflex GmbH.

.....

1. Aufgabe

Die Pflichten von Auszubildenden sind im Berufsbildungsgesetz (BBiG) und in der Verordnung über die Berufsausbildung geregelt.

Welche 2 der folgenden Aufgaben sind Pflichten des Auszubildenden der Büroflex GmbH, Carsten Vogt?

1. Erledigung von betrieblichen Aufgaben, die nicht dem Ausbildungszweck dienen
2. Teilnahme an Schulungen der Gewerkschaft
3. Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen, die außerhalb der Ausbildungsstätte stattfinden
4. Erstellen eines Ausbildungsplans, mit dem die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt werden können
5. Zahlung von Schadensersatz an den Auszubildenden (Büroflex GmbH) nach Auflösung des Ausbildungsvertrags in der Probezeit, wenn der Ausbildungsplatz in der Folge unbesetzt bleibt
6. Teilnahme an der Zwischenprüfung

2. Aufgabe

Herr Vogt nennt Ansprüche, die ihm die Büroflex GmbH erfüllen soll.

Welche 2 der folgenden Ansprüche muss die Büroflex GmbH aufgrund der rechtlichen Bestimmungen nicht erfüllen?

1. Verkürzung der Probezeit auf zwei Wochen
2. Erstattung der Fahrtkosten zur Berufsschule
3. Anmeldung zur Zwischen- und Abschlussprüfung
4. Kostenlose Überlassung von Ausbildungsmitteln
5. Ausbildung durch fachlich und persönlich geeignete Ausbilder
6. Freistellung zum Besuch der Berufsschule
7. Charakterliche Förderung

3. Aufgabe

Die Auszubildende Hanna Schmidt bittet Sie kurz vor erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung um ein qualifiziertes Zeugnis.

Welche der folgenden Aussagen müssen Sie nach den gesetzlichen Vorschriften berücksichtigen?

Das qualifizierte Zeugnis ...

1. bedarf der Zustimmung des Betriebsrats.
2. bedarf der Zustimmung der Jugend- und Auszubildendenvertretung.

100 Punkte
⌚ 60 Minuten

Teil 3: Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Tragen Sie die Lösungsziffern der Aufgaben in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein (Seite 49). Die Anzahl der vorgegebenen Lösungskästchen entspricht dabei der Anzahl der richtigen Lösungsziffern. Bei Kontierungsaufgaben ist dies jedoch nicht der Fall! Hier ist die Anzahl der Kästchen auf beiden Seiten der T-Konten gleich. Sie müssen entscheiden, ob die Lösungsziffern auf der Soll- oder auf der Haben-Seite eingetragen werden.

.....

Situation zur Aufgabe 1.1 bis 1.7 – Buchhaltungsvorgänge

Sie sind im Bereich Rechnungswesen und Controlling der Büroflex GmbH tätig. Ihnen liegt die folgende Rechnung zur Bearbeitung vor.

.....

Anlage zu Aufgabe 1.1 bis 1.5

Solitac Anlagenbau GmbH & Co. KG

Solitac GmbH & Co. KG • Gewerbepark 18 • 80539 München

Büroflex GmbH Gewerbepark 5 80539 München	Bitte bei Zahlung immer angeben: Ihre Kundennummer: 486941 Rechnungsnummer: 18-793 Name: Marko Waber Telefon: 089 756229 Telefax: 089 7562219 E-Mail: waber@solitac.de Datum: 13.09.2018
---	--

Rechnung zum Auftrag Nummer 5689412 vom 12.07.2018
Leistungsdatum: 11.09.2018

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis €	Rabatt %	Betrag €
1	122456	Fräsmaschine	2	124.600,00		249.200,00
2	200100	Transportkosten	1	128,00		128,00
3	300100	Montagekosten	2	1.240,00		2.480,00
Rechnungsbetrag netto						251.808,00
Umsatzsteuer 19 %						47.843,52
Rechnungsbetrag (inkl. USt)						299.651,52

(Zahlungsbedingungen: Zahlungsziel 30 Tage, 2 % Skonto auf den Warenwert bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen)

Solitac Anlagenbau GmbH & Co. KG Gewerbepark 18 80539 München USt.-IdNr.: DE 724 813 889	Persönlich haftende Gesellschafterin: Solitac Anlagenbau GmbH & Co. KG Geschäftsführer: Marko Waber Amtsgericht München HRB 201208	Telefon: 089 75622-0 Fax: 089 75622-19 Internet: www.solitac.de E-Mail: info@solitac.de	Bankverbindung: Süddeutsche Handelsbank München IBAN: DE69 7201 0000 0558 5698 28 BIC: SHBMDM1XXX
--	---	--	--

Lösungen

Teil 1: Geschäftsprozesse

___ von 3 P.

1. *Hinweis: Die ABC-Analyse ist ein Instrument, um in verschiedenen Funktionsbereichen eines Unternehmens (z. B. in der Materialwirtschaft) Prioritäten setzen zu können. Die Güter (oder Lieferanten, Kunden etc.) werden dabei in „sehr wichtig“ (A-Gut), „wichtig“ (B-Gut) und „weniger wichtig“ (C-Gut) eingeteilt. Je korrekt ausgefüllte Zelle in den Zuordnungsspalten (A- bis C-Güter) werden hier 0,5 Punkte vergeben.*

Fremdbauteil/ Vorprodukt	Beschaffungsmenge		Beschaffungswert Menge x Bezugspreis		Zuordnung (bitte ankreuzen)		
	Menge	in %	in €	in %	A-Gut	B-Gut	C-Gut
Tischbeine	200.000	16	600.000,00	7		X	
Gasfedern	70.000	6	1.260.000,00	14	X		
Drehgestelle	85.000	7	3.400.000,00	38	X		
Stahlrohrgestelle	47.000	4	752.000,00	8		X	
Schalensitze	200.000	16	2.626.000,00	30	X		
Kunststoffrollen	620.000	51	248.000,00	3			X
Summe	1.222.000	100	8.886.000,00	100			

___ von 2 P.

- 1.2 *Hinweis: Im Rahmen des Beschaffungsprozesses werden A-, B- und C-Güter unterschiedlich behandelt. Das Abgrenzungskriterium zwischen diesen Gütern ist der Wertanteil der einzelnen Materialien am Gesamtwert aller Materialien. Der jeweilige Wertanteil der Materialien wirkt sich maßgeblich auf viele Beschaffungsentscheidungen aus, da z. B. ein hoher Wertanteil hohe Lagerkosten und eine hohe Kapitalbindung zur Folge hat.*

- Höhere Kapitalbindung bei A-Gütern
- A-Güter weisen einen größeren Wertanteil auf.
- Durch niedrigere Einstandspreise bei A-Gütern können die Stückkosten stärker beeinflusst werden als bei C-Gütern.
- Das Einsparpotenzial bei C-Gütern ist geringer als bei A-Gütern.

___ von 1 P.

- 1.3.1 Beim Just-in-time-Verfahren werden die benötigten Werkstoffe fertigungssynchron ohne Zwischenlagerung an die Produktionsstätte angeliefert.

___ von 2 P.

- 1.3.2 *Hinweis: Hierbei ist zu beachten, dass die Vor- bzw. Nachteile aus Sicht der Büroflex GmbH zu formulieren sind.*

Vorteil:

- Verringerung des gebundenen Kapitals
- Abwälzung der Lagerkosten auf den Lieferanten
- Lagerhaltung beschränkt sich auf Sicherheitsbestände
- Höhere Flexibilität bei Materialänderungen

- Datum, Betreff
- Namentliche Anrede
- Inhalt: Produktbezeichnung, Bestellmenge, Preisangabe, Bitte um Auftragsbestätigung, Liefer- und Zahlungsbedingungen
- Hinweis auf Fixkauf
- Grußformel
- Formulierung in ganzen Sätzen

2.1 *Hinweis: Der Produktlebenszyklus ist ein Modell, das den „Lebensweg“ eines Produkts darstellt. Idealtypisch verläuft dieser Zyklus in den Phasen Einführung, Wachstum, Reife, Sättigung und Rückgang. Messgröße ist v. a. die Umsatzentwicklung.*

Das Produktportfolio eines Unternehmens stellt seine angebotenen Produkte, Produktgruppen oder Dienstleistungen dar. Mit der Portfolio-Technik kann ein Unternehmen seine angebotene Produktpalette nach den Kriterien Marktwachstum und Marktanteil in Form einer 4-Felder-Matrix einordnen. Damit wird die Marktsituation und Marktperspektive der jeweiligen Produkte bzw. Produktgruppen verdeutlicht.

___ von 1 P.

2.1.1 Fragezeichen bzw. Question Marks

___ von 1 P.

2.1.2 Einführungsphase oder Beginn der Wachstumsphase

___ von 2 P.

2.1.3 x-Achse: Marktanteil

y-Achse: Marktwachstum

___ von 2 P.

2.2.1 Der Handelsvertreter

- verfügt bereits über gute Marktkenntnisse.
- ist bei relativ geringen Umsätzen kostengünstiger als ein Handlungsreisender, da er nur eine Umsatzprovision erhält.
- setzt sich verstärkt für unsere Produkte ein, da er nur erfolgsabhängig vergütet wird.
- verfügt bereits über einen Kundenstamm.

___ von 1 P.

2.2.2 Kosten Handlungsreisender = Kosten Handelsvertreter

$$3.700,00 \text{ €} + 0,04 x = 0,09 x$$

$$3.700,00 \text{ €} = 0,05 x$$

$$x = \mathbf{74.000,00 \text{ €}}$$

___ von 2 P.

2.3 *Hinweis: Die Preiselastizität der Nachfrage gibt an, wie stark die Nachfrage auf eine Preisänderung reagiert.*

Aus den Planungsdaten ist zu entnehmen, dass bei einer Erhöhung des Verkaufspreises von 9.000,00 € auf 9.800,00 € der erwartete Absatz um 70 Stück sinkt. Um diese Mengenänderung in Prozent auszudrücken, wird berechnet, wie viel Prozent 70 Stück von 610 Stück sind.

Zur Ermittlung der prozentualen Preisänderung ist zu berechnen, wie viel Prozent die Preiserhöhung um 800,00 € vom Ausgangspreis in Höhe von 9.000,00 € ist.

Teil 2: Wirtschafts- und Sozialkunde

Details zu den Lösungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Bei jeder Aufgabe können 3,57142 Punkte (Gesamtpunktzahl: 100) erreicht werden.

Besteht eine Aufgabe aus mehreren Teillösungen, so wird jede Teillösung anteilmäßig bepunktet.

Aufgabe
Nr. 1 2 3
 Seite 20

Aufgabe
Nr. 4 5 6
 Seite 21

Aufgabe
Nr. 7 8 9
 Seite 22

Aufgabe
Nr. 10 11 a
 Seite 23
 b
 c

Aufgabe
Nr. 12 13
 Seite 24

Aufgabe
Nr. 14 15 16 17
 Seite 25

Aufgabe
Nr. 18 19 20
 Seite 26

Aufgabe
Nr. 21 22
 Seite 27

Aufgabe
Nr. 23 24
 Seite 29

Aufgabe
Nr. 25 26 27
 Seite 30

28

So viele Punkte habe ich erreicht: _____

So lange habe ich gebraucht: _____

Ausführliche Lösungen

_____ P.

1. Aufgabe

▣ *Hinweis: Mit der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags gehen Ausbilder und Auszubildende Rechte und Pflichten ein, die in verschiedenen Gesetzen geregelt sind. Hier wird nach den Pflichten des Auszubildenden gefragt. Diese sind: Lernpflicht, Führung des Berichtsheftes, Besuch der Berufsschule, Teilnahme an Prüfungen, Gehorsamspflicht, Sorgfaltspflicht, Schweigepflicht, Wettbewerbsverbot, Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen, die außerhalb der Ausbildungsstätte stattfinden.*

- 3 Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen, die außerhalb der Ausbildungsstätte stattfinden
- 6 Teilnahme an der Zwischenprüfung

_____ P.

2. Aufgabe

- 1 Verkürzung der Probezeit auf zwei Wochen
- 2 Erstattung der Fahrtkosten zur Berufsschule

_____ P.

3. Aufgabe

▣ *Hinweis: Das qualifizierte Zeugnis beinhaltet im Gegensatz zum einfachen Zeugnis auch die Beurteilung der Leistungen und des Verhaltens.*

Das qualifizierte Zeugnis ...

- 4 muss der Auszubildenden auf Anforderung ausgestellt werden.

_____ P.

4. Aufgabe

- 2 Pflicht, den betrieblichen Ausbildungsplan von der IHK genehmigen zu lassen

_____ P.

5. Aufgabe

▣ *Hinweis: Die Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Ausbilder/-in in einem anerkannten Ausbildungsberuf werden in der Ausbilder-Eignungsverordnung geregelt. Neben der fachlichen Kompetenz muss eine berufs- und arbeitspädagogische Eignung nachgewiesen werden sowie eine persönliche Eignung vorhanden sein.*

Sie müssen ...

- 2 über eine entsprechende persönliche Eignung verfügen.

_____ P.

6. Aufgabe

▣ *Hinweis: Die Tarifverträge werden zwischen Arbeitgeberverband oder einzelner Arbeitgeber und Gewerkschaft geschlossen. Sie gelten, wenn beide Tarifparteien gebunden sind. Der individuelle Arbeitsvertrag darf den Arbeitnehmer besser-, aber nicht schlechterstellen als der Tarifvertrag.*

Die Büroflex GmbH ...

- 5 muss als Mitglied des Arbeitgeberverbands beim Abschluss des Arbeitsvertrags den aktuellen Tarifvertrag einhalten.

Ausführliche Lösungen

_____ P.

Aufgabe 1.1

▣ *Hinweis: Gesetzlich vorgeschrieben sind: Name und Anschrift des Leistungsempfängers, Name und Anschrift des leistenden Unternehmens, fortlaufende Rechnungsnummer, Ausstellungsdatum, Steuernummer oder USt-Identifikationsnummer des Rechnungsausstellers, Zeitpunkt der Lieferung, Menge und Bezeichnung des Liefergegenstandes, Steuersatz, Entgelt, Steuerbetrag, im Voraus vereinbarte Entgeltminderungen (Skonto, Rabatt)*

- 1 Die Kundennummer
- 4 Der Name des Sachbearbeiters
- 5 Das Bestelldatum

_____ P.

Aufgabe 1.2

▣ *Hinweis: Bei Anlagenkäufen auf Ziel sind alle Anschaffungspreismehrungen und -minderungen direkt auf dem Anlagenkonto zu erfassen. Transport- und Montagekosten werden aktiviert.*

Soll	Haben
1	8
8	3

_____ P.

Aufgabe 1.3

▣ *Hinweis: Skonto wird nur auf den Warenwert gewährt, nicht auf Transport- und Montagekosten.*

Warenwert	249.200,00 €
– 2 % Skonto	4.984,00 €
Warenwert nach Skonto	244.216,00 €
+ Transport und Montage	2.608,00 €
Anschaffungskosten	246.824,00 €

_____ P.

Aufgabe 1.4

▣ *Hinweis: Abschreibung pro Jahr = $\frac{\text{Anschaffungswert}}{\text{Nutzungsdauer}}$*

Anschaffungswert für 1 Fräsmaschine: 246.824,00 € : 2 = 123.412,00 €

Im 1. Jahr werden 4 Monate abgeschrieben: $\frac{\text{Abschreibung pro Jahr} \cdot 4}{12}$

$$\text{AfA} = \frac{123.412,00 \text{ €} \cdot 4}{5 \cdot 12} = \mathbf{8.227,47 \text{ €}}$$

_____ P.

Aufgabe 1.5

▣ *Hinweis: Buchungsbelege, Buchführungsbücher, Inventare und Jahresabschlüsse müssen 10 Jahre aufbewahrt werden. Die Frist beginnt am Ende des Kalenderjahres zu laufen, in dem sie entstanden sind.*

31.12.2028



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK